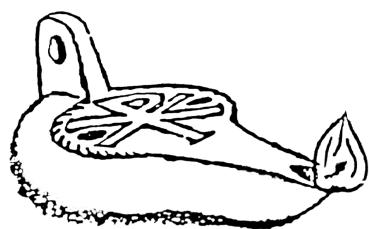


Locus iste



P. Johannes Paul Abrahamowicz OSB
www.sadg.org



Johannes Paul Abrahamowicz
12.07.2015 und 15.09.2016
www.sadg.org

Locus iste

Dauer:

ca. 3 ½ Minuten.

Improvisationsmöglichkeit – jede Aufführung ist ein Phänomen:

„*nei tempi larghi improvvisazione ad libitum*“ (in den langsamen Passagen Improvisationsmöglichkeit).

Zweimal gibt es in vier besonders langsamen Takten die Möglichkeit, jeweils von einem bis zum nächsten Zielakkord zu improvisieren.

Wird nicht improvisiert, kann das übrige Tempo eingehalten werden.

Die Improvisationsmöglichkeit fördert die Kreativität des einzelnen Sängers und zugleich den künstlerischen Kommunikationsgeist, denn für eine hörbare Homogenität muss jeder Einzelne seine Improvisationsideen innerhalb des Rahmens des Gesamtklanges entwickeln. So wird jede Aufführung zu einem erlebbaren Phänomen.

Text – nicht der von Bruckner:

Jakob ist auf der Flucht vor seinem Bruder Esau und hat in der Nacht den Traum der Himmelsleiter mit den auf- und absteigenden Engeln. Er erwacht und sagt: „Wie erschreckend, wie furchterregend ist dieser Ort (*locus iste*)...“ (Gen 28,17).

Hingegen hat Bruckners „*Locus iste*“ eine ganz andere Quelle: Im 4. Buch Esra (apokryph!) werden Visionen des Jerusalemer Temels beschrieben. In der lateinischen Übersetzung kommt darin auch ein Vers mit dem Ausdruck „*Locus iste*“ vor (4. Esra 8,21), der im Gregorianischen Choral (Graduale Romanum) am Kirchweihtag gesungen wird, und dessen Text Bruckner für sein „*Locus iste*“ gewählt hat.

Für achtstimmigen Männerchor



Locus iste

(Gen 28,17)

nei tempi larghi improvvisazione ad libitum

Johannes Paul Abrahamowicz

12.07.2015

ab Takt 25 ergänzt am 15.09.2016

www.sadg.org

pp 10 < = > *pp* 12 *s*f *f* 14 > *p* 16

1. T. 

2. T. 

1. B. 

2. B. 

quam ter - ri - bi - le
wie furchterregend

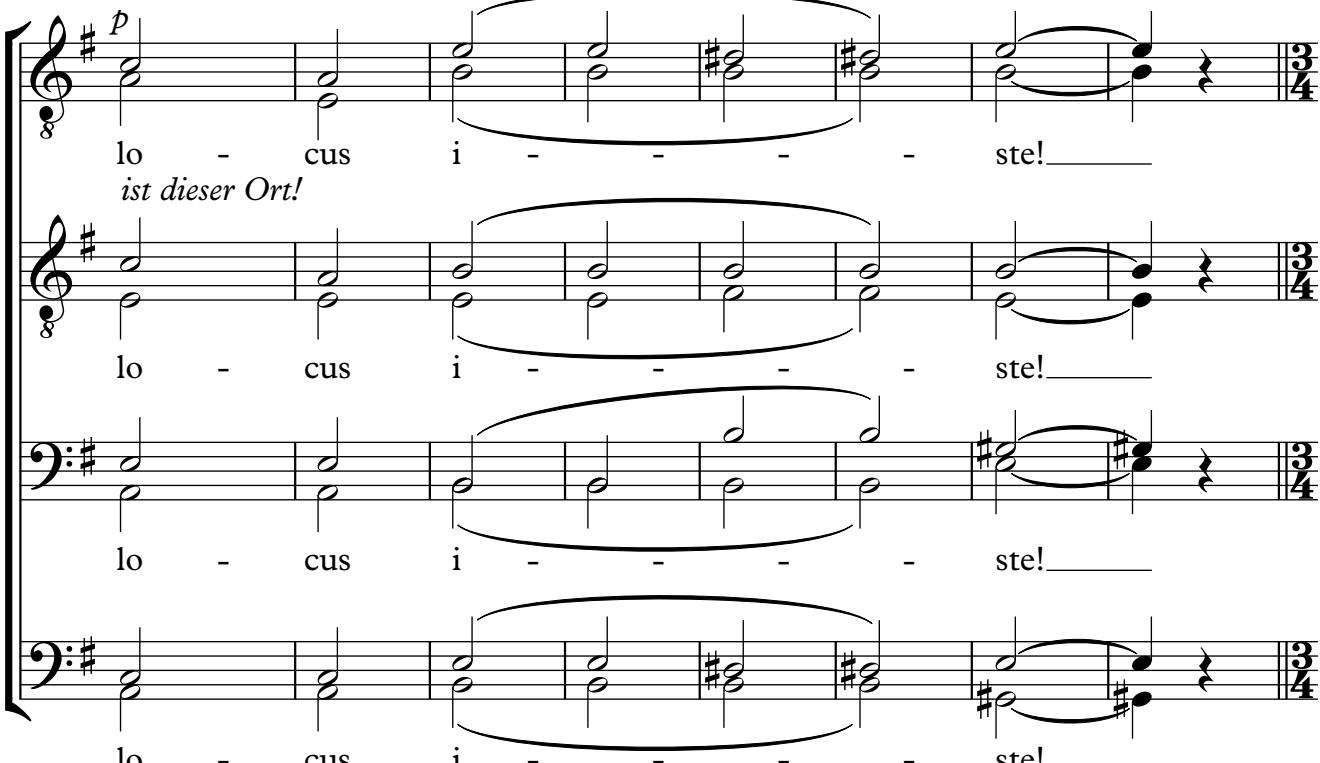
2

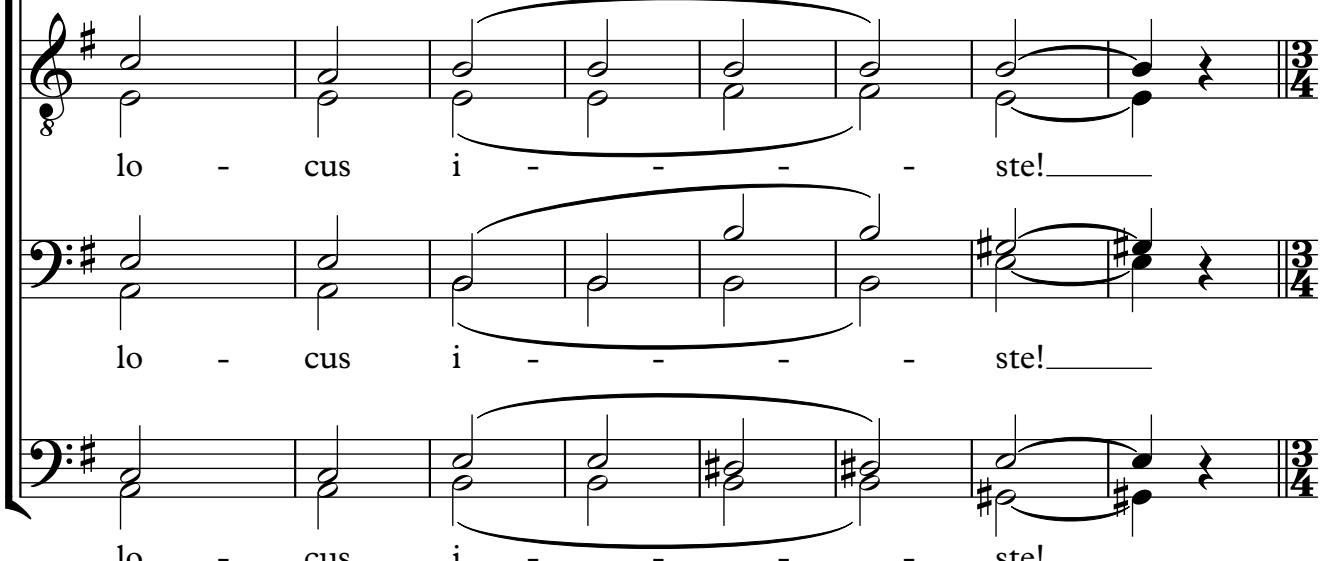
18

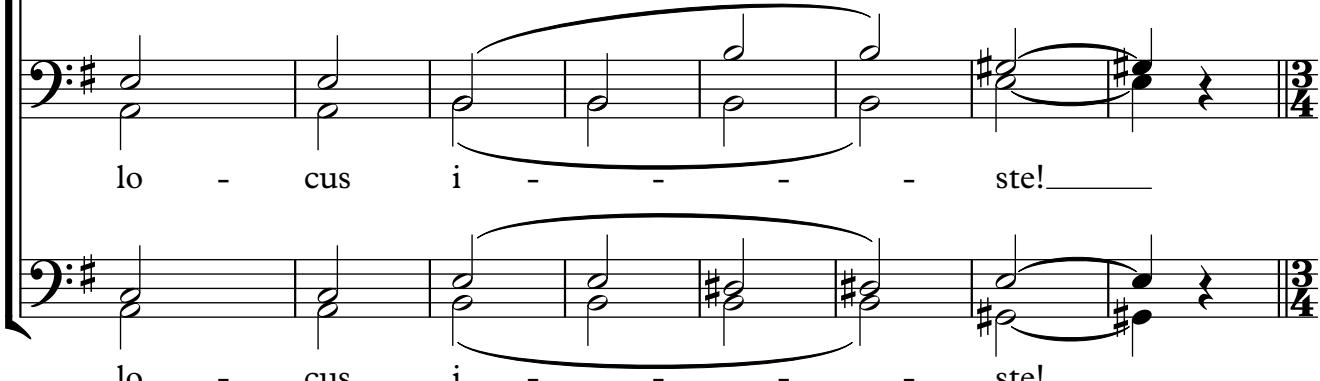
20

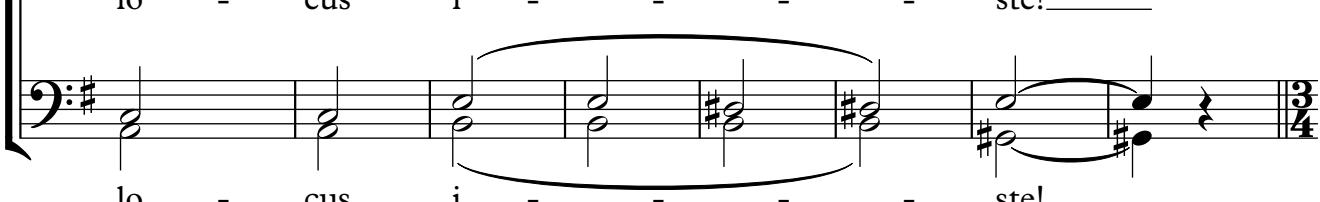
22

24

1. T. 

2. T. 

1. B. 

2. B. 

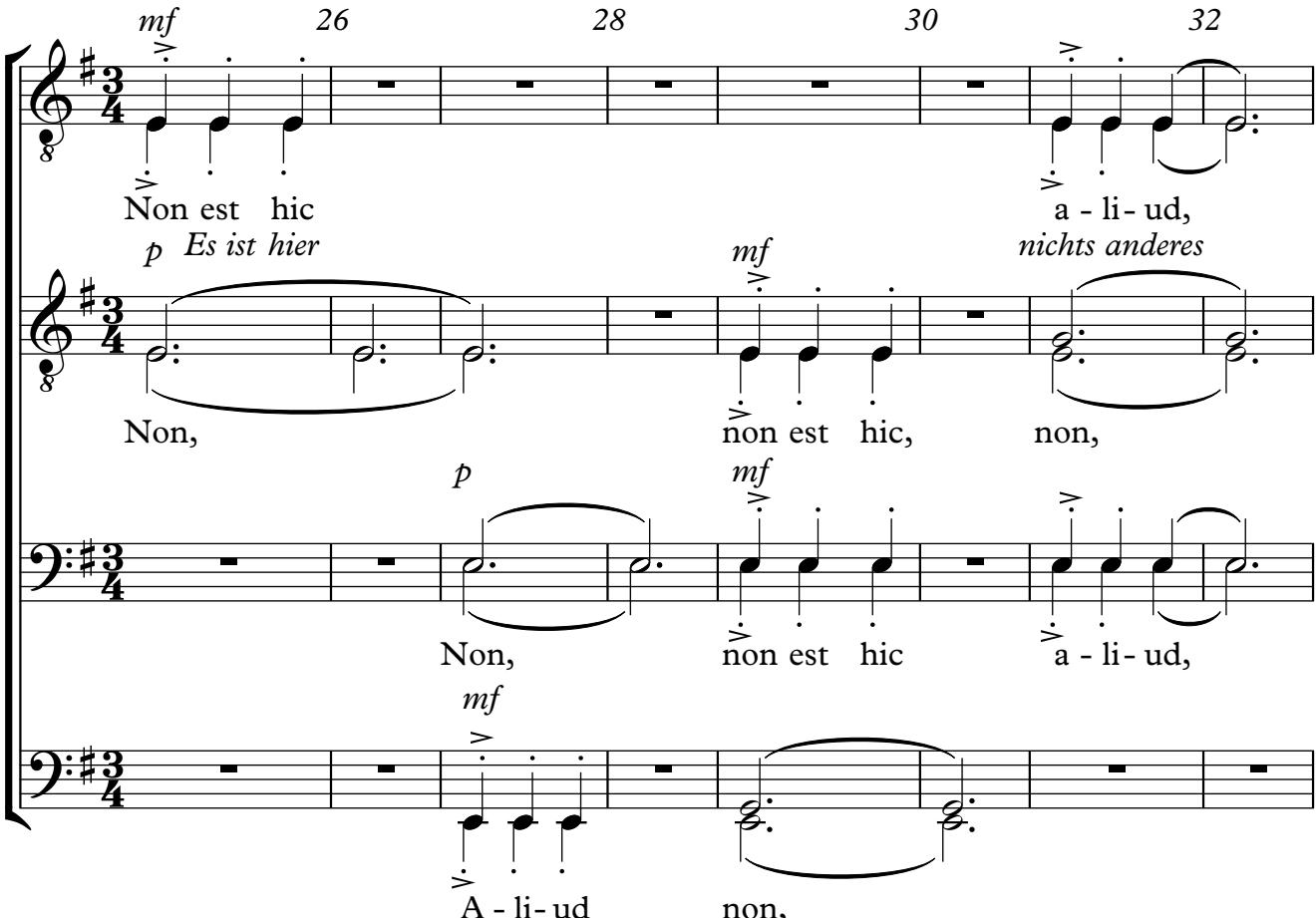
1.

26

28

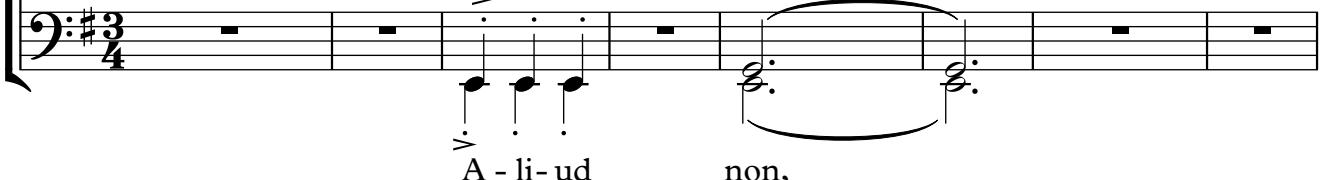
30

32

1. T. 

2. T. 

1. B. 

2. B. 

1. T.

2. T.

1. B.

2. B.

34 36 38

non est hic a - li - ud, _____
non est hic a - li - ud, nichts anderes
non a - li - ud, _____
non, non est hic a - li - ud,
non est hic a - li - ud, _____
non est hic a - li - ud, a - - - li - -
non est hic, non, non est hic, non, non est hic a - - -
non est hic a - - -

1. T.

2. T.

1. B.

2. B.

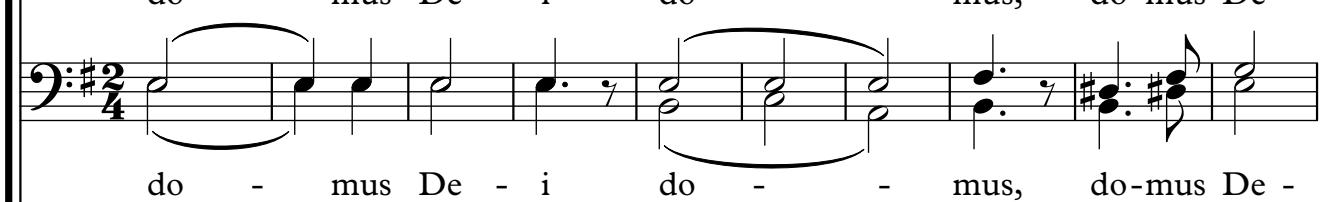
40 42 44

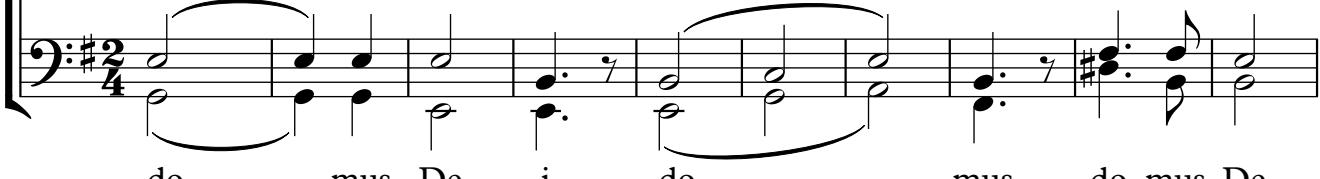
— non est hic a - li - ud ni - si als
non, non est hic, non est hic a - li - ud ni - si
ud, non est hic, non est hic a - li - ud ni - si
li - ud, non est hic a - li - ud ni - si

4

1. T. 

2. T. 

1. B. 

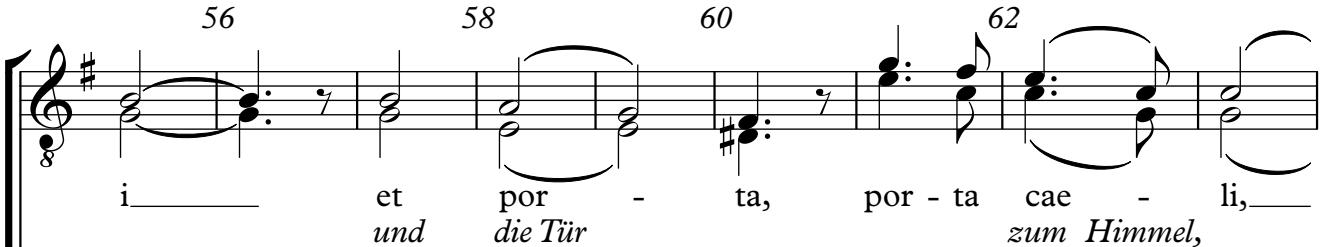
2. B. 

56

58

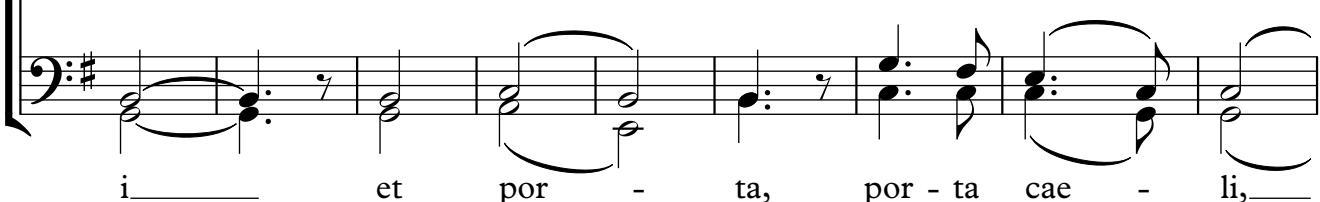
60

62

1. T. 

2. T. 

1. B. 

2. B. 

64 66 68 70 72 5

1. T.

2. T.

1. B.

2. B.

dieser Ort!